

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-14/2021 1. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021

---

## **Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2021 betr. Entscheidung Bahnstrecke oder Radweg**

### **a) Erläuterung:**

Die FWG-Fraktion hat mit Schreiben vom 18.01.2020 beantragt, den Magistrat zu beauftragen, im Zusammenwirken mit dem Landkreis sowie den Nachbarkommunen ein Gutachten in Auftrag zu geben, mit dem die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Eisenbahnstrecke Treysa – Homberg – Malsfeld geprüft wird (s. Anlage).

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 11.02.2021 vertagt.

### **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

### **c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

### **d) Beschlussvorschlag der FWG-Fraktion:**

Der Magistrat wird beauftragt, im Zusammenwirken mit dem Landkreis sowie den Nachbarkommunen ein Gutachten in Auftrag zu geben, mit dem die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Eisenbahnstrecke Treysa – Homberg – Malsfeld geprüft wird.

Je nach Ergebnis des Gutachtens soll eine der beiden folgenden Optionen umgesetzt werden:

**Option 1** – sofern das Gutachten zu dem Schluss kommt, dass in einem Zeitraum von zwei Jahren eine Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke oder auf einem Teilabschnitt der Strecke sinnvoll ist:

1. Sofortiger Beginn aller (Bau-) Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Eisenbahnbetriebs
2. Ausbau der Radfernweges R14 Homberg – Treysa. Dazu gehören z.B. die Markierung von Radfahrstreifen entlang von genutzten Straßen, die Optimierung von Ortsdurchfahrten und die Sicherung von Überquerungen. Sofern möglich, soll streckenweise Bahngelände parallel zur neuen Eisenbahn genutzt werden.

**Option 2** – sofern das Gutachten zu dem Schluss kommt, dass eine Reaktivierung kurzfristig nicht sinnvoll ist:

1. Sofortiger Beginn aller (Bau) Maßnahmen zum Ausbau der ehemaligen Bahnstrecke als Radschnellweg. Zum Erhalt der Bahnstrecke als Industriedenkmal ist eine weitest gehende denkmalgerechte Sanierung von historischen Bahnbauwerken vorzunehmen.

2. Stärkung des ÖPNV durch Ausbau und Beschleunigung der Busverbindung Linie 490 / 493 Homberg – Treysa. Bau von gesicherten Bushaltestellen entlang der Bundesstraße ähnlich der Strecke nach Fritzlar. Regelmäßige Bedienung in verkürztem Takt.

Anlage(n):

1. 2021-01-18 Antrag FWG - Entscheidung Bahnstrecke oder Radweg